



**CIVIC  
CODING**  
INNOVATIONSNETZ KI  
FÜR DAS GEMEINWOHL

*Civic Coding*  
Innovationsnetz KI für das Gemeinwohl

# Unser Leitbild

# Inhaltsverzeichnis

Präambel	3
<b>1. Einleitung</b>	<b>4</b>
1.1 Ausgangssituation	4
1.2 Grundlage	4
<b>2. Handlungsrahmen von <i>Civic Coding</i></b>	<b>5</b>
<b>3. Vision, Mission und Prinzipien</b>	<b>6</b>
3.1 Prinzipien – Gemeinsam für das Gemeinwohl	6
<b>4. Umsetzung</b>	<b>7</b>
<b>5. Ziele von <i>Civic Coding</i></b>	<b>8</b>
5.1 Handlungsfelder der Initiative	8
5.1.1 Information und Agenda-Setting	9
5.1.2 Vernetzung, Kompetenzaufbau und Inkubation	9
5.1.3 Förderung	10
5.1.4 Infrastrukturen und Standards	10
5.1.5 Rahmenbedingungen und Diskurs	10
<b>6. Wirkungsmessung</b>	<b>11</b>

# Präambel

---

Das vorliegende Leitbild der ressort-übergreifenden Initiative „*Civic Coding* – Innovationsnetz KI für das Gemeinwohl“ wird von den Gründungspartner\*innen, dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) beschlossen, um ein gemeinsames Verständnis der geteilten Vision, Ziele und Inhalte der Initiative zu formulieren.

---

# 1. Einleitung

## 1.1 Ausgangssituation

Künstliche Intelligenz (KI) ist eine der bedeutendsten Entwicklungen der jüngeren Technologiesgeschichte mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. Der Einsatz und die Entwicklung von Kompetenzen im Umgang mit KI als disruptiver Technologie sind daher zentral für unsere gesellschaftliche und ökologische Entwicklung, Lebensqualität und die Befähigung von Bürger\*innen.

Die Bundesregierung verfolgt mit ihrer KI-Strategie (2018) das Ziel, Deutschland und Europa zu einem führenden KI-Standort zu machen und so zur Sicherung der künftigen Wettbewerbsfähigkeit beizutragen sowie eine verantwortungsvolle und gemeinwohlorientierte Entwicklung und Nutzung von KI sicherzustellen. Sie beabsichtigt, KI im Rahmen eines breiten gesellschaftlichen Dialogs und einer aktiven politischen Gestaltung ethisch, rechtlich, kulturell und institutionell in die Gesellschaft einzubetten<sup>1</sup>.

Die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft wird hierbei als zentraler Erfolgsfaktor für eine gemeinwohlorientierte Entwicklung und Nutzung von KI erachtet. BMAS, BMFSFJ und BMUV haben deshalb im Rahmen der Fortschreibung der KI-Strategie (2020) gemeinsam die Initiative „Civic Coding – Innovationsnetz KI für das Gemeinwohl“ ins Leben gerufen, ihre Kräfte gebündelt und im April 2021 eine gemeinsame Verwaltungsvereinbarung unterzeichnet.

Ziel der Initiative ist es, durch die gezielte Befähigung und Vernetzung von Akteur\*innen aus Zivilgesellschaft, Forschung, Politik, Verwaltung und Wirtschaft die Entwicklung und den Einsatz von KI für das Gemeinwohl zu verbreiten, KI-Kompetenzen in der Breite zu fördern und zivilgesellschaftliche Impulse und Ideen aufzunehmen und zu unterstützen. Als Leuchtturmprojekt der Digital-

strategie<sup>2</sup> wirkt die Initiative *Civic Coding* so am digitalen Aufbruch Deutschlands mit.

## 1.2 Grundlage

Um sicherzustellen, dass *Civic Coding* Gestalter\*innen, Nutzer\*innen und Anwender\*innen in vielfältigen gesellschaftlichen Funktionsbereichen – und damit die Zivilgesellschaft – erreicht und die Maßnahmen und Formate auf ihre Bedarfe zugeschnitten sind, wurden die Ziele und Handlungsfelder der Initiative in einem **breiten Dialog** entwickelt. Im Rahmen des ersten öffentlichen Auftritts, der Auftaktveranstaltung von *Civic Coding* im Mai 2021 auf der re:publica 21, wurde mit den Teilnehmenden über die Rahmenbedingungen und Ressourcen für ein lebendiges Innovationsnetz zur Entwicklung und Nutzung gemeinwohlorientierter KI-Anwendungen diskutiert. Ein weiterer wesentlicher Meilenstein war die Studie „Civic Coding – Grundlagen und empirische Einblicke zur Unterstützung gemeinwohlorientierter KI“, die im Auftrag der drei Ministerien vom Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG) erarbeitet wurde. Grundlage der Studie sind 20 Interviews mit Expert\*innen sowie zehn konkrete Fallstudien aus unterschiedlichen gemeinwohlorientierten Tech-Projekten. Die Forschungsergebnisse, Schlussfolgerungen und vom HIIG entwickelten Empfehlungen wurden im Rahmen einer Fachveranstaltung am 18. Oktober 2022 mit Stakeholder\*innen und Vertreter\*innen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung diskutiert. Im Mai 2023 wurden Stakeholder\*innen im Rahmen des *Civic Coding*-Ateliers zur Ausgestaltung möglicher Aktivitäten und Maßnahmen der Initiative eingebunden. Die Ergebnisse und Inputs aus dem Forschungsbericht und den Veranstaltungen flossen direkt in die Entwicklung der in diesem Dokument formulierten Ziele und angestrebten Ergebnisse der Initiative ein.

<sup>1</sup> Bundesregierung Deutschland (2018): Nationale Strategie für Künstliche Intelligenz

<sup>2</sup> Bundesregierung Deutschland (2022): Digitalstrategie. Gemeinsam digitale Werte schöpfen; Bericht über *Civic Coding* auf Webseite zur Digitalstrategie der Bundesregierung: <https://digitalstrategie-deutschland.de/civic-coding/>

## 2. Handlungsrahmen von *Civic Coding*

Handlungsrahmen der Initiative ist die Förderung der Entwicklung und Nutzung von **KI und datenverarbeitenden Technologien** für das Gemeinwohl. Aktuell erleben wir eine entscheidende Phase der Weichenstellung für die Entwicklung, Anwendung und Setzung eines gesellschaftlichen Rahmens für hochkomplexe Systeme wie KI. Als Schlüsseltechnologie hat KI das Potenzial, gesellschaftlichen Fortschritt voranzutreiben und den Alltag von Menschen in unterschiedlichen Lebensbereichen und Lebenslagen sozialer, selbstbestimmter und nachhaltiger zu machen. Gleichzeitig gilt es, Risiken, die aus ihrem Einsatz entstehen könnten, zu minimieren. Bislang findet die Entwicklung von KI überwiegend in Forschung und Wirtschaft statt. Zivilgesellschaftliches Engagement spielt jedoch bei den genannten Lebensbereichen eine zentrale Rolle in der Gestaltung und Transformation unserer aller Lebensrealitäten. Der öffentliche Sektor hat hierbei eine besondere Rolle, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu setzen und Akteursgruppen gezielt in ihrem Engagement für das Gemeinwohl zu unterstützen.

Den Begriff „**Gemeinwohl**“ verstehen die Gründungspartner\*innen als das Handeln im Sinne von gesellschaftlichen Gemein- oder Gesamtinteressen im Gegensatz zu Privat- und Gruppeninteressen. Demnach bedeutet gemeinwohlorientierte KI eine KI, die in einem stetigen Aushandlungsprozess von Akteur\*innen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Forschung zum Wohlergehen einer Gemeinschaft – in diesem Verständnis der Öffentlichkeit – entwickelt und eingesetzt wird. Die Initiative *Civic Coding* fokussiert gezielt gemeinwohlorientierte Anwendungs- und Nutzungsbereiche, insbesondere zur Lösung von konkreten Problemen in der Daseinsvorsorge, in den Kernbereichen der Ressorts wie Umwelt, Nachhaltigkeit, Arbeit, Soziales, Demokratie und gesellschaftliche Teilhabe.

In diesem Sinne sind auch die **Zielgruppen** von *Civic Coding* divers und bilden die breite Öffentlichkeit ab: Wir sprechen potenzielle Gestalter\*innen und Anwender\*innen in gemeinnützigen Organisationen, Kommunen oder klein- und mittelständischen Unternehmen an, genau wie Entwickler\*innen, KI-Expert\*innen und Interessenvertreter\*innen aus Verbänden, Gewerkschaften und dem Nachhaltigkeitssektor. *Civic Coding* möchte alle erreichen, die sich für gemeinwohlorientierte KI interessieren: Akteur\*innen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung, die von gemeinwohlorientierter KI profitieren und/oder einen Beitrag für die Entwicklung und Nutzung von KI im Sinne des Gemeinwohls leisten können. Gleichzeitig bieten wir konkrete finanzielle und ideelle Unterstützung für all diejenigen, die das Ziel verfolgen, gemeinwohlorientierte KI-Anwendungen zu entwickeln oder sie in den Einsatz zu bringen. Dabei wirken wir deutschlandweit und im Einklang mit unseren europäischen Nachbar\*innen.

## 3. Vision, Mission und Prinzipien

Die Initiative *Civic Coding* steht für die Vision einer Gesellschaft, in der technologischer Wandel und Innovation sozial, nachhaltig und partizipativ gestaltet und genutzt werden. Sie zielt ab auf eine Zukunft, in der das Potenzial von KI dafür eingesetzt wird, unsere Gesellschaft gerechter, umweltbewusster und inklusiver zu machen.

Um die transformative Kraft von KI für das Gemeinwohl zu nutzen, braucht es einen offenen Dialog und die breite Beteiligung verschiedenster Interessengruppen. Daher ist die Mission von *Civic Coding*, durch den Aufbau eines offenen Innovationsnetzes die Gestaltung und

Entwicklung von KI-Anwendungen zu unterstützen, die auf die direkten und indirekten Bedürfnisse von Menschen und Umwelt ausgerichtet sind. Dabei bezieht die Initiative verschiedene Perspektiven mit ein und erarbeitet Lösungen kollaborativ.

### 3.1 Prinzipien – Gemeinsam für das Gemeinwohl

Die Arbeitsweise der Initiative richtet sich konsequent an vier Prinzipien aus: ressortübergreifend, bedarfsorientiert, transparent und partizipativ. Wir sind überzeugt, dass diese für den Erfolg des Innovationsnetzes entscheidend sind.

---

**Ressortübergreifend:** Kompetenzen und Ressourcen der drei beteiligten Bundesministerien werden gebündelt und synergetisch eingesetzt, um die gemeinsamen Ziele zu erreichen. Dabei sollen auch die ressortübergreifende Zusammenarbeit vorangetrieben und neue Modi erprobt und gefunden werden.

**Bedarfsorientiert:** Wir verfolgen einen bedarfsorientierten Ansatz und binden vor diesem Hintergrund Akteur\*innen aktiv in die Entwicklung und Ausgestaltung von Aktivitäten, Formaten und Vorhaben ein. Die identifizierten Bedarfe und Anregungen spielen dadurch eine zentrale Rolle für den Ausbau der Initiative.

**Transparent:** *Civic Coding* versteht sich als lernende Initiative, die sich im wiederholten Austausch mit Beteiligten aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung stetig weiterentwickelt. Erkenntnisse und Erfahrungen, die in diesem iterativen Prozess gesammelt werden, sollen nachvollziehbar und transparent kommuniziert werden.

**Partizipativ:** In den einzelnen Maßnahmen und Aktivitäten der Initiative werden Stakeholder\*innen, Akteur\*innen, Gestalter\*innen, Anwender\*innen und Nutzer\*innen an Planung und Durchführung beteiligt. Diskursräume sind offen für eine gesellschaftliche Positionierung zu den Themen der Initiative. Um Zielgruppen und Zivilgesellschaft in das Projekt einzubinden, werden entsprechende Formate angeboten.

---

## 4. Umsetzung

Die Basis der Initiative bilden drei KI-bezogene Projekte („Ankerprojekte“) der Ressorts sowie ihre Programme, Strukturen und Communities, die *Civic Coding* vernetzt und bündelt. Die Ankerprojekte sind nach den konkreten Bedarfen der Ministerien und ihrer Zielgruppen ausgerichtet und stellen jeweils infrastrukturelle Angebote zur Verfügung:



Die **Civic Innovation Platform (CIP)** vernetzt und fördert Akteur\*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen und Branchen, die gemeinsam KI-Technologien für gesellschaftliche und soziale Innovationen zum Wohle möglichst vieler nutzbar machen wollen.



In der **KI-Ideenwerkstatt für Umweltschutz** des BMUV entwickeln und erproben zivilgesellschaftliche Akteur\*innen mit Expert\*innen und Data Scientists nachhaltige KI-Lösungen und bringen sie in die Anwendung.



Das **Civic Data Lab (CDL)** unterstützt zivilgesellschaftliche Akteur\*innen dabei, Daten für ihr gemeinwohlorientiertes Engagement zu nutzen.

Zur Umsetzung der gemeinsamen Aktivitäten im Rahmen der Initiative *Civic Coding* haben die drei beteiligten Ressorts eine gemeinsame Geschäftsstelle beauftragt. Sie bündelt seit Januar 2023 die Kompetenzen und Ressourcen der Gründungspartner\*innen und schafft Angebote und Strukturen, um die Gemeinwohlorientierung von KI-Anwendungen zu fördern und ihre Nutzung im Sinne des Gemeinwohls in der Zivilgesellschaft voranzubringen. Als operative Servicestelle der drei Bundesministerien und ihrer Ankerprojekte katalysiert sie die Angebote von *Civic Coding* entlang des gesamten Innovationsprozesses. Wirkungsentfaltung finden die Ziele der Initiative letztlich durch die KI-Anwendungen der Projekte des Innovationsnetzes. Sie entwickeln praktische Lösungen für konkrete Probleme. Durch sie wird die Vision von *Civic Coding* lebendig. Praktisch greif- und erfahrbar werden die KI-Anwendungen über verschiedene Veranstaltungs- und Informationsangebote.



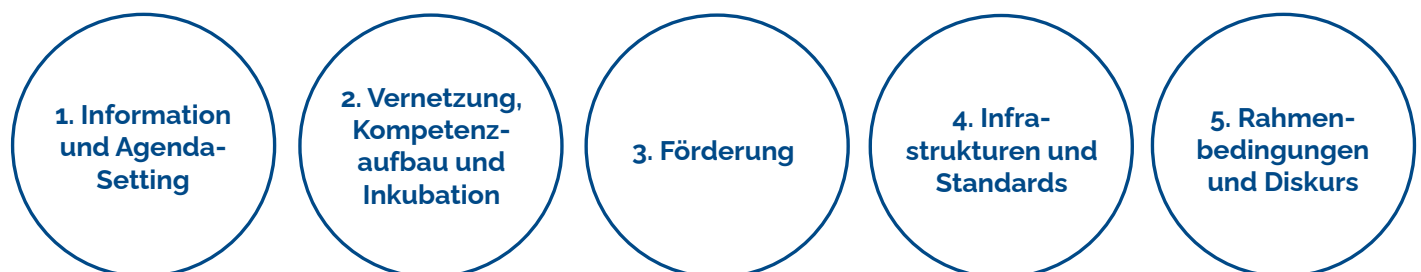
## 5. Ziele von *Civic Coding*

Um ihre Mission zu erreichen, verfolgt *Civic Coding* drei übergeordnete Ziele:

- 1.** Die gesellschaftliche Entwicklung und Nutzung von KI im Sinne des Gemeinwohls verbreiten.
- 2.** KI-Kompetenzen in der Breite fördern.
- 3.** Gesellschaftliche Impulse für eine soziale und nachhaltige Technikgestaltung von KI aufnehmen.

### 5.1 Handlungsfelder der Initiative

Um die übergeordneten Ziele zu erreichen, formuliert die Initiative *Civic Coding* Ziele und Ergebnisse entlang von folgenden fünf Handlungsfeldern:





## 5.1.1 Information und Agenda-Setting

*Wir tragen KI in die Mitte der Gesellschaft, indem wir:*

- *Aufmerksamkeit schaffen für die Chancen und Herausforderungen gemeinwohlorientierter KI,*
- *grundlegende Informationen rund um das Thema KI und Gemeinwohl zur Verfügung stellen,*
- *eine Anlaufstelle für Interessierte und Unterstützungssuchende bieten.*

**Ziel 1:** Die Chancen und Risiken gemeinwohlorientierter KI und deren Einsatz werden in Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Forschung zunehmend aktiv diskutiert.

**Ziel 2:** In der breiten Öffentlichkeit ist eine verstärkte Auseinandersetzung mit dem Thema gemeinwohlorientierte KI zu beobachten. Die Bedeutung und Unverzichtbarkeit von sozialer, nachhaltiger und partizipativer KI wird gesellschaftlich erkannt und diskutiert.

**Ziel 3:** Die Rolle und Verantwortung von öffentlichen Institutionen und der Wirtschaft bei Investitionen in die Entwicklung von gemeinwohlorientierter KI wird diskutiert und ist erkannt.

**Ziel 4:** Potenzielle Anwender\*innen und Entwickler\*innen von gemeinwohlorientierter KI erhalten fachspezifische Informationen, die relevant für ihre eigene Arbeit sind. Interessierte erhalten Zugang zu KI-Basiswissen und weiterführenden Informationen bzw. wissen, wo und wie sie diese bekommen.

## 5.1.2 Vernetzung, Kompetenzaufbau und Inkubation

*Wir schaffen ein sichtbares und wirksames Innovationsnetz, indem wir:*

- *die Vernetzung von Entwickler\*innen, Anwender\*innen, Ideengeber\*innen und Nutzer\*innen unterstützen,*
- *zum Kompetenzaufbau in KI und datenverarbeitenden Technologien beitragen,*
- *als Katalysator die Inkubation von Innovationen und langfristiger Umsetzung fördern und begleiten.*

**Ziel 1:** Das Innovationsnetz *Civic Coding* bringt diverse Communities zusammen, die selbstständig aktiv werden und gemeinwohlorientierte KI-Anwendungen entwickeln und in die Nutzung bringen.

**Ziel 2:** Die Zielgruppen von *Civic Coding* entwickeln im Rahmen der Initiative neue Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen dabei helfen, gemeinwohlorientierte KI zu entwickeln und/oder anzuwenden.

**Ziel 3:** Durch *Civic Coding* werden gemeinwohlorientierte KI-Anwendungen entwickelt bzw. weiterentwickelt und in der Zivilgesellschaft zum Einsatz gebracht.

### 5.1.3 Förderung

*Civic Coding stärkt alternative Entwicklungs- und Einsatzmodelle für KI auch als Ergänzung zu internationalen Trends in der Digitalwirtschaft. Dafür bauen wir ressortübergreifende Förderstrukturen auf, bieten niedrighschwellige Fördermöglichkeiten und informieren zu Fördermöglichkeiten im Bereich der gemeinwohlorientierten KI.*

**Ziel 1:** Es bestehen ressortübergreifende Fördermechanismen für gemeinwohlorientierte KI; und Interessierte, Anwender\*innen, Entwickler\*innen und weitere Zielgruppen in ganz Deutschland wissen, wo und wie sie Förderung für ihre Ideen und Projekte bekommen können.

**Ziel 2:** Durch die vielfältigen Förderangebote von *Civic Coding* und den Ankerprojekten entstehen eine Vielzahl von praktischen Anwendungen gemeinwohlorientierter KI, die in den Bereichen Soziales, gesellschaftliche Teilhabe und Umwelt genutzt werden.

**Ziel 3:** Zivilgesellschaftliche Vorhaben erhalten kurzfristige Unterstützung zur Inkubation, Umsetzung oder Transfer von gemeinwohlorientierten KI-Lösungen.

### 5.1.4 Infrastrukturen und Standards

*Wir unterstützen die Entwicklung von Infrastrukturen und Maßnahmen zur Skalierung und nachhaltigen Nutzung von KI für das Gemeinwohl und stellen ressortübergreifend Infrastrukturen zur Verfügung.*

**Ziel 1:** Die Initiative *Civic Coding* hebt Synergien zwischen den Ankerprojekten der Ressorts und stellt somit Infrastrukturen für die Zivilgesellschaft zur Verfügung.

**Ziel 2:** *Civic Coding* hat durch den Zusammenschluss von drei Ministerien zum Aufbau von langfristigen Strukturen und Standards beigetragen, welche die Zivilgesellschaft zur eigenständigen Nutzung und Weiterentwicklung von gemeinwohlorientierter KI befähigen.

### 5.1.5 Rahmenbedingungen und Diskurs

*Wir schaffen Räume für Diskurs über notwendige Rahmenbedingungen für eine gemeinwohlorientierte KI und sorgen für eine konstruktive, kritische und inklusive Auseinandersetzung mit den Potenzialen und Risiken von datenbasierten Technologien. Wir zeigen auf, wie eine umfassende und auf Langfristigkeit angelegte Kooperation in ressortübergreifenden Strukturen dreier Bundesressorts funktionieren kann.*

**Ziel 1:** Stakeholder\*innen und Zivilgesellschaft tragen aktiv zur Gestaltung und inhaltlichen Ausrichtung der Initiative, ihrer Veranstaltungen und Angebote bei.

**Ziel 2:** Die Initiative *Civic Coding* identifiziert im Zusammenspiel mit der Zivilgesellschaft relevante Rahmenbedingungen für die gemeinwohlorientierte Entwicklung und Nutzung von KI und stößt zielgerichtete Maßnahmen an.

**Ziel 3:** Die Initiative hat Modellcharakter für die enge Zusammenarbeit von verschiedenen Ministerien. Die Kooperation ermöglicht Erfolge, die den einzelnen Ressorts allein nicht möglich wären.

**Ziel 4:** Die Ressorts teilen Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit in den ressortübergreifenden Strukturen von *Civic Coding* mit weiteren Ministerien und ermöglichen somit die perspektivische Öffnung des Projekts für weitere Kooperationen.

## 6. Wirkungsmessung

Die Initiative *Civic Coding* hat sich ambitionierte Ziele gesteckt. Um die Zielerreichung gut beurteilen zu können, gewonnene Erkenntnisse aus der Beurteilung in der fortlaufenden Ausgestaltung der Initiative zu berücksichtigen und aus ihnen lernen zu können, ist auch eine Wirkungsmessung Bestandteil von *Civic Coding*. Unseren Zielen werden hierfür messbare Indikatoren hinterlegt und transparent offengelegt. In einem Wirkungsmessungskonzept wird die erwartete Wirkungsentfaltung dargelegt (Wirkungslogik) und es wird festgehalten, wie diese beobachtet und gemessen

wird. Dabei ist den Gründungspartner\*innen bewusst, dass viele der geplanten Maßnahmen ggf. erst mittel- bis langfristig ihre Wirkung entfalten werden – bspw. im Bereich der Kompetenz- und Wissensvermittlung – bzw. gesellschaftliche Veränderungen nicht allein auf den Aktivitäten der Initiative beruhen. Praktische Wirkung entfalten die KI-Anwendungen der Projekte. Neben den auf gesellschaftliche Veränderungen angelegten Zielen ist insbesondere auch die interministerielle Zusammenarbeit Gegenstand der Betrachtung.

# Impressum

*Civic Coding* — Innovationsnetz KI für das Gemeinwohl ist eine Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS), des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV).

## Herausgeber

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)  
Wilhelmstraße 49  
10117 Berlin

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)  
Glinkastraße 24  
10117 Berlin

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz (BMUV)  
Stresemannstraße 128 - 130  
10117 Berlin

## Redaktion

Geschäftsstelle *Civic Coding*  
ifok GmbH  
Reinhardtstraße 58  
10117 Berlin  
[www.civic-coding.de](http://www.civic-coding.de)

## Bildnachweise

Seite 1: © bravissimos, #191242257, stock.adobe.com

## Stand

November 2023

Diese Publikation wird ausschließlich als Download angeboten.

Diese Publikation wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.